

Bericht des Churer Hofnarren vom Fasnachtstreffen zwischen Himmel und Hölle

Einmal im Jahr, dies ist keine Lüge, sondern wirklich wahr;
trifft sich der Teufel mit dem Engel des Bistums Chur zum Gespräch.
Die Neugierde trieb mich, die zwei zu belauschen,
wie sie sich über das Geschehen im Bistum austauschen.
Was ich da zu hören bekommen,
dies hier zu schreiben, die Zeit habe ich mir genommen!

Der Teufel triumphiert:

Ei, ei, in Chur klappt das Verwirrspiel um den Bischof wie geschmiert!
Wenn das so weiter funktioniert,
dann ist das Bistum bald verkauft und der Bischof Vitus abserviert!

Pass auf, du könntest dich verrechnen, gibt der Engel zu bedenken,
es gibt auch noch viele Katholiken die dem Bischof ihr Vertrauen schenken!
Ich weiss sogar, diejenigen, die treu zum Bischof stehen, sind jene, welche wirklich
an Jesus glauben, die Kirche lieben und sich keine frechen Töne erlauben.
Im Übrigen haben es die Frommen heutzutage wirklich schwer,
kaum eine Tageszeitung bringt einmal einen Beitrag, der für den Bischof spricht,
das was die Gläubigen sagen, die für den Bischof sind, hat für die Presse kein
Gewicht!

Hi, hi, lacht der Teufel nun, die meisten Medien gehören in mein Ressort,
hier muss gelogen werden, dass sich die Balken biegen,
die Menschen sich je nachdem aufregen oder in falscher Sicherheit wiegen!
Unter uns gesagt, ausser den Todesanzeigen und den Meldungen vom Sport,
glaube sogar ich, weder den Zeitungen, noch Radio und Fernsehen kaum ein Wort!
Es ist mir jedoch gelungen die Menschen so zu verblenden,
dass sie alles glauben, was gedruckt wird und was Radio und Fernsehen senden.
Schon der Apostel Paulus hat ja angesagt, dass eine Zeit kommen wird, in der man
die gesunde Lehre nicht mehr verträgt..... doch dafür verdreht!

Da hast du recht, nickt der Engel da betrübt, die Menschen können nicht mehr
erkennen was Wahrheit wirklich ist,
dies ist ja auch der Grund, weshalb du mit deinen Lügen so erfolgreich bist!

Ja, erfolgreich, das bin ich! kichert der Teufel vor sich hin.
Es ist mir gelungen, einige Leute um den Bischof vergessen zu lassen,
dass nur ein Leben in der Einheit zum gewünschten Erfolg führt
und dass letztendlich dem Höchsten allein die Ehre gebührt.
Der Allerhöchste wollte dazumal, dass seine Jünger ein Herz und eine Seele sind,
Ich hab es nun geschafft, viele Kirchenfunktionäre sind ganz einfach nur noch blind!
Sie verlieren den Blick auf das eigentliche Ziel vom Glauben
und lassen sich so den inneren und den äusseren Frieden rauben

Ach würden sie doch wenigstens auf das Evangelium hören, seufzt der Engel tief.
Sie feiern doch jeden Tag die Heilige Messe, da spricht Jesus zu einem jeden ganz
persönlich,
warum stimmt Jesus Wille und Wort sie denn nicht versöhnlich?
Das ist auch mein Werk, lächelt der Teufel maliziös,

ich bewirke, dass sie den Sinn des Wortes des Höchsten nicht mehr erkennen können

sie vergessen ganz das Gebet zum Heiligen Geist,
der sie auf sichere Wege weist!

Dass sie nicht mehr beten, da bin ich gar nicht böse,
ab und zu muss sich ja selbst der Teufel mal etwas Gutes gönnen,
aber warum fängst du jetzt an zu flennen!?

Weil Du recht hast, wischt der Engel sich die Tränen aus den Augen, das Gebet zum Heiligen Geist habe ich von gewissen Menschen schon lange nicht mehr gehört und der Heilige Geist liebt es, wenn der Mensch ihn mit seinen Gebeten stört. Er schenkt jedem Erkenntnis, der wirklich Erkenntnis will finden doch schenkt er eben auch Einsicht in die eigenen Sünden.....

und dies ist genau der Punkt auf den es ankommt, meint jetzt der Teufel schlau Erkenntnis der eigenen Sünden will heute, mir sei Dank, kein Mensch mehr, es sei denn, er sei geistig krank!
Das lehren zumindest einige ganz gescheite Professoren für welche der Himmel schon längst ist verloren!

Täusch dich nicht selbst, Gottes Barmherzigkeit ist auch noch zugegen!
So lange sie leben, kann es auch für sie immer noch die Gnade der Bekehrung geben.

Das demütige Gebet von treuen Menschen hat schon vielen die Umkehr beschert, dies hat uns nicht nur die Mutter Gottes, sondern auch Jesus gelehrt!

Hauptsache für mich ist, der Bischof muss weg!

Er ist zwar für's Bistum ein Segen,
durch seine Klarheit

und seinen Mut zur Wahrheit,
doch mir erschwert er das Leben!

Wo kommen wir denn hin, wenn der Glaube an Jesus wieder richtig verkündet wird?

Dann kann ich zusammenpacken, kann nichts mehr verrichten,
nein, es ist ganz klar, den Bischof, den muss ich vernichten!

Nun brüllt der Teufel ganz laut, der verbrennt mir sonst noch meine Haut!

Hör auf zu heulen! Zum Weinen hab ich zur Zeit mehr Grund als Du!

Es ist ein grosser Schmerz, ein grosses Wehe
wenn ich das Bistum Chur durch dich so sehr leiden sehe.

Du hast es ja selbst zugegeben,
wegen deinen Umtrieben ist der Friede verloren gegangen!

Du bist schuld, wenn sich viele in der Verwirrung selbst gefangen!

Ja, brüstet sich der Böse frech,
da hast du jetzt eben Pech,
dass ich der Fürst bin dieser Welt,
der Macht hat über Gold und Geld

Die Menschen, allen voran die Priester zu verblenden und zu verführen,
das ist mein liebstes Tun, mein grösster Spass,
denn so gebe ich den Bösen, die zu mir gehören, Grund zur Freude
und lasse die Guten verzweifeln in ihrem schweren Leide

und ich, ich finde meine Befriedigung im Hass!

Weißt du denn nicht, dass wahre Befriedigung nur aus der Liebe zu Gott entsteht?
Schade, dass dies heute fast kein Mensch mehr versteht!
Dass Jesus Christus das Zentrum, die Mitte des Glaubens ist,
dass seine Liebe und seine Auferstehung der Grund für des Menschen Hoffnung ist,
dies scheinen die Menschen mehr und mehr zu vergessen,
sie sind nur noch auf Wellness, das Wohlgefühl und die Selbstverwirklichung
versessen!

Hast wieder einmal Recht! Die Selbstverwirklichung, das ist auch so eine Idee von
mir

die Frauen vor allem sind ganz wild darauf
und wollen auch stellen ihren Mann im Leben.....
Ha, ha, ha den Erfolg kann ich ihnen geben!
Selbstverwirklichung ist einfach genial,
steht oft am Beginn von Ehekrisen,
ist die Ursache von so manchem Ehekrach
ist dazu da den Familienfrieden zu vermiesen.
Der Streit in der Familie wird hinausgetragen in die Welt
die Waffenproduzenten verdienen am Streit jede Menge Geld!

Ja, und nun hast Du wieder Zwietracht gesät im Bistum Chur,
du bringst wieder alles durcheinander.
Um die grossen, stolzen mache ich mir Sorgen
Du hast sie verblendet, sie glauben nur noch an ihre eigene Wahrheit
und das ganz fürchterlich stur,
so entfernen sie sich von der Einheit mehr und mehr, das schmerzt wirklich sehr.
Ja, du hast sie alle in deinen Krallen
und wenn sie nicht sehr aufpassen, kommen sie von dir nicht mehr los ohne zu
bezahlen!

Wenn sie nur ein ganz klein wenig besser aufs Evangelium hören würden,
dann wären sie, leider, nicht so dumm
mir auf den Leim zu kriechen,
dann wärs auch nicht mehr so einfach, sie über den Tisch zu ziehen,
doch meine Tricks zu durchschauen bleibt ihnen verwehrt....
denn dafür sind sie..... Entschuldigung.... halt einfach zu blöd!!!
Im Gebet nach dem Willen des Höchsten zu fragen,
das ist für Rebellen tabu,
sie bauen ihre Häuser lieber auf losen Sand
und spielen mir so unzählige Seelen in die Hand.
Welche Freude, dass so viele beginnen am Glauben zu zweifeln,
und den Bischof mit seinen Getreuen verteufeln.....
So kann ich schreiten von Sieg zu Sieg
dieweil das Bistum Chur zerfällt im Streit und in absehbarer Zeit am Boden liegt!!

Ja, ja jetzt kannst Du noch triumphieren
und denken der Himmel würde alle Schlachten verlieren!
Doch eines musst du wissen, der allmächtige Gott
hat dich durch Jesu Tod am Kreuz schon längst besiegt.

Du darfst jetzt noch ein wenig toben in dieser Zeit
doch Jesu Sieg trägt die Menschen guten Willens hinüber in die Ewigkeit
und dort sind sie vor Dir in Sicherheit!

Dies ist, was ich vernommen
möge es dem Leser zur Erbauung frommen!
Wollt Euch die letzten närrischen Tage noch etwas versüssen
und bleibe ergebenst und mit freundlichen Grüßen

Euer Hofnarr zu Chur